

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1797

16.1.1797 (No. 3)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1001621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1001621)

Olden

wöchentliche



burgische

Anzeigen.

Montag, den 16ten Januar 1797.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Wenn von den in der Vogten Moorien belegenen Herrschaftlichen Neuenfelder Ländereyen folgende zu Montag 1797 aus der Pacht fallende Hämme, als: Nro. 20. Das erste Hilgenland, groß 16 Fück 6 Quadratruthen; Nro. 24. Das Siedland vom Peterschen Lande, groß 8 Fück 26 Quadratruthen; Nro. 20. Die Hengstweide Lit. a. und b. groß 21 Fück 65 Quadratruthen; Nro. 32. Die Kälberweide Lit. a. groß 5 Fück 21 Quadratruthen; Nro. 33. Die Kuhweide, groß 3 Fück 39 Quadratruthen; Nro. 35. Die Kuhweide Lit. a. groß 6 Fück; Nro. 35. Die Kuhweide Lit. c. groß 6 Fück 68 Quadratruthen; Nro. 38. Das Purriesche Siedland, groß 2 Fück 124 Quadratruthen; am 25. Januar 1797, des Morgens um 11 Uh., hieselbst in der Cammer öffentlich meistbietend verheuert werden sollen: so können diejenigen, die etwas davon zu pachten gedenken, zur bestimmten Zeit allhier sich einfinden, die Bedingungen vernehmen und nach Gefallen bieten, auch vorher wegen der zu verheuernden Hämme bey dem Aufseher Harm Wichmann, zu Neuenfelde, nähere Nachricht und Anweisung erhalten. Oldenburg aus der Cammer, den 29sten Decbr. 1796.

v. Hendorff.

Menz.

Schloifer.

Römer.

Herbart.

Gramberg.

2) Wenn die Lieferung der in dem Stadt- und Butsabingerlande, in dem Lande Währden und in den vier Marschvogteyen, erforderlichen Schlengenmaterialien, bestehend hauptsächlich in Busch, einfachen und doppelten Mittelpfählen, Grundpfählen, Rippenpfählen und Behden, am 25. d. M. Jan. öffentlich mindestfordernd, auf ein oder auch mehrere Jahre, ausgedungen werden soll, so wird solches hiemittelst zu Jedermanns Wissenschaft gebracht, und können die Liebhaber zu solchen Lieferungen sich an obgedachtem Tage des Morgens um 10 Uhr in hiesiger Cammer einfinden, und, nach näher vernommenen Conditionen, den Verding gewärtigen. Uebrigens wird zur Nachricht der Annehmer bekannt gemacht, daß jährlich in den vier Marschvogteyen circa 150000 Bünde Busch, im Lande Währden etwan 50000 Bünde und in dem Stadt- und Butsabingerlande ungefähr 250000 Bünde, und die übrigen Materialien nach Verhältnis, gebraucht werden, auch die Lieferung, so wie sich Liebhaber finden, bey kleinern Districten aufgesetzt werden solle. Zugleich werden einige Beendigte oder Bevollmächtigte der beylommenden Districte erwartet, um das Beste des Landes mit dabey wahrzunehmen. Oldenburg aus der Cammer, den 5ten Jan. 1797.

v. Hendorff.

Menz.

Schloifer.

Römer.

Herbart.

Gramberg.

3) Es hat der Schusteramtsmeister Joh. Ludw. Henning hieselbst, von dem Schneideramtsmeister Hertel, dessen auf dem hiesigen Panzenberg belegene freye Dube, woran die Stadt-Schule und der verstorbenen Grovermann Haus benachbart sind, gekauft. Die Ang. ist d. 20. Febr. a. c. auf bes. Herzogl. Registrungs-Canzley.

4) Der Advocat Osterloh in Delmenhorst, ist gewillt, seinen zwischen seinen und des Simon Heydemanns Wohnhäusern stehenden Stall, ingleichen 5 Kirchenstellen in der Delmenh. Kirche, den 11. Febr. a. c. in des Gastgebers Körner Hause, verkaufen zu lassen. Die Ang. ist den 8. Febr. a. c. bey dem Herzogl. Delmenh. Landg.

5) Wenn Joh. Wooge, gewesener Röthler zu Langwarden, ohnlängst verstorben und seiner nachgelassenen Wittwe nachher des Joh. Christ. von Münsters Ehefrau sein in Langwarden stehendes Röthlerhaus ad dios vitae usufructuarie und 20 pr. C. zu ewigen Tagen per Testamentum vermacht hat; diese seine Wittve nachher von Münsters Ehefrau aber nunmehr auch verstorben, das durch also das erwähnte Röthlerhaus nach Abzug 20 pr. C., an des weyl. Joh. Woogen Erben zurückgefallen; letztere inzwischen unbekannt sind; so werden auf des weyl. Joh. Woogen, nachher weyl. Joh. Christ. von Münsters nun auch gestorbenen Wittwen, Almuth Christine Erben, weyl. Harm. Fried. Worchers Wittwen, Becke Christine, und Anne Christ. Hartman Ansuchen, des weyl. Joh. Woogen gewesenen Röthlers zu Langwarden, sämtliche Erben edictaliter vor das Herzogl. Ovelg. Landg. verabladet, um auf den 7. Mart. a. c. ihr vermeintendes Erbrecht anzuzeigen und rechtsbehörig zu bescheinigen, und zwar unter der Verwarnung, daß widrigenfalls nach der in Corp. Const. Oldenb. im 2. suppl. Theile 3 Nro. 1. bestüblichen Verordnung verfahren werden solle.

6) Es soll die zwischen der jungen Anpflanzung im Stadtsbusch befindliche Heyde am 23ten d. M. Nachmittags um 2 Uhr öffentlich meistbietend zum Abmähen verkauft werden. Die desfallsigen Liebhaber wollen sich daher an dem bestimmten Tage an Ort und Stelle einfinden, und auch Gefallen bieten und kaufen. Oldenburg vom Rathhause Jan. 11. 1797.

7) Es sollen am 19. dieses, als nächsten Donnerstag, auf dem Barnefährer Holz Eichen auf dem Stamm, Ellern-Haden- und Kabelholz, und Heide zum Mähen öffentlich meistbietend verkauft werden, und müssen sich die Liebhaber an solchem Tage des Morgens präcise um 9 Uhr bey dem sogenannten Tarberge einfinden. Ingleichen sollen am 21. dieses, als nächsten Sonnabend auf dem großen Wildenloh Eichen auf dem Stamm, Büchen-Nußholzblöcke Hecke und Abfall und Zaunholz, auch Heide zum Mähen, sodann auf dem kleinen Wildenloh Eichen und Birken auf dem Stamm öffentlich verkauft werden, und haben sich die Kauflustigen am gedachtem Tage des Morgens um 9 Uhr bey dem Baume vor dem großen Wildenloh einzufinden. Oldenburg vom Amte d. 13. Jan. 1797. Zedelius.

8) Es sollen am 24. d. M. in den hiesigen Herrschaftl. Forsten, dem Eichenbruch und dem Hagen, Eichen auf den Stämmen, gehauene Büchen, Nußholz, Blöcke nebst Abfall und Hecke auch Ellern Kabelholz, ferner am 25. d. M. zu Mannsholt und im Schippströbt Eichen auf den Stämmen, gehauene Büchen Blöcke nebst Abfall und Hecke, auch Ellern Kabelholz öffentlich verkauft, und am letztbenannten Tage zu Mannsholt zwey Hecken ober Schiagbäume mindestfordernd ausverdingungen werden. Diejenigen, die davon kaufen und annehmen wollen, haben sich also am 24. d. M. Vormittags um 9 Uhr im Eichenbruch und am 25. um die nämliche Zeit auf dem Herrschaftl. Hof zu Mannsholt einzufinden. Rastede vom Amte am 11. Jan. 1797. Kunstenbach.

9) In Convocations-Sachen, betr. weyl. Gerd Christ. Schilds, gewesenen Wirths und Röthlers zu Lossens Erben und Creditoren werden nunmehr diejenigen, Gerd Christ. Schilds Erben und Creditoren, welche sich in dieser Convocations-Sache nicht gemeldet, auch in des Johann Schilds zu Lossens Concurrs-Sache nicht angegeben haben, mit ihren etwanigen Ansprüchen hiedurch praeccludiret, und es wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt. W. N. W. Publicatum Ovelgöone in Judicio d. 12. Jan. 1797. Herzogl. Landg. hieselbst.

v. d. Zoo.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. Cansl. 1) Wegen der von weyl. Kaufmanns Hedde Grifede Wittve und Erben an den Amtes- und Hebungs-Schreiber Ablers verkauften 5 Zücken freyen Landes Ang. d. 23. Jan. 2) Wegen des von Ver. Renken Ehefrau an Peter Wilks verkauften Hauses nebst Garten Ang. d. 23. Jan. Delmenh. Ldgr. Wegen der von Joh. Thble, Gerd Detten, Joh. Meyer, Joh. Conr. Seemann und Joh. Detjen an Conr. Hinr. Disting verkauften Grundstücke mit aller Actio und Passiv-Verpflichtung Ang. d. 23. Jan.

II. Privatsachen.

- 1) In der Beschlage No. 3. der wöchentlichen Anzeigen vom vorigen Jahr 1796 wurden sämtliche Mitglieder der Einwärts-Assecuranz-Societät angezeigt. Nach der Zeit sind von denselben gestorben die Prediger Krißus zu Doeltingen, Wichmann zu Seefeld und Kammerer zu Hude. An deren Stelle sind nun als Mitglieder aufgenommen der Pastor Wardenburg zu Abbehausen, der Diaconist Meenzen daselbst, und der Capelprediger Schmiedes zu Neuenburg. Da sich, meines Erinnerns, keine Expectanten mehr gemeldet haben, so ersuche ich diejenigen Prediger und andre aus dem Lande wohnende, welche geneigt sind in diese Gesellschaft zu treten, mir davon ehestens Nachricht zu geben, und zugleich den Schein bezulegen, daß ihr Eintret über 400 Rthlr. werth ist. Auch bitte ich, daß künftig die Sterbfälle derjenigen Mitglieder, die nicht Beamte oder Prediger sind, mir angezeigt werden. Von dem Buchdrucker Etalling ist eine gedruckte Nachricht von dieser Eintrets-Assecuranz-Societät zu haben. Tabbe.
- 2) Der Buchbinder Fricke hieselbst hat 50 Stück hölzerne Schubläden welche zu Gewürzwaaren gebraucht sind, von verschiedener Größe, die alle noch sehr gut sind, und zu Gewürzwaaren wieder gebraucht werden können, im Ganzen oder auch in kleinerer Anzahl aus der Hand zu verkaufen. Auch verkauft derselbe noch folgende Bücher: Kalks Taschenbuch für Freunde des Scherens und der Satire nebst einem saubern Conterfey auf die Kantische Philosophie. Leipzig 1797. 1 Rthlr. Neues moralisches Lotterie-Spiel, enthält Fragen, kleine Gedichte und unterhaltende Geschichten in drey Classen von einem Kinderfreunde 42 gr. Neuer Volkskaleender auf das Jahr 1797 mit Kupfern 36 gr. Hermanns practische englische Grammatic oder leichte Methode, die englische Sprache in kurzer Zeit gründlich zu erlernen, Leipzig 1796. 27 gr. Tetralogia Dramatum Graecorum ed. Wolf Halae 1787. 48 gr. Gallerie merkwürdiger Männer, 3 Theile, Hannover 1796. 1 Rthlr. 36 gr. Gedikens englisches Lesebuch 48 gr. Wüllers Exempelbuch zum Gesundheits-Catechismus, 2 Theile 42 gr. Die Preise sind in Gold.
- 3) Hinrich Heinemann Hausmann zum Ecketh läset am 30. Jan. d. J. in seinem Hause Nachmittags um 1 Uhr öffentlich meistbietend verkaufen, einige trächtige Kühe, Quenen, Minder, Pferde und Füllen, worunter ein dreijähriger Hengst mit zwey weißen Hinterfüßen, imgleichen einige Ländereyen im Grünen zu gebrauchen vorheuen.
- 4) Hinrich Abdiels zu Lienen will einen Kahn von 16 Last Nocken verkaufen.
- 5) Der Armenjurat Cord Grube zu Abbehausen hat 35 Rthlr. Gold Armengelder zu belegen.
- 6) Johann Stoitje hat als Jahrer Armenjurat sofort 325 Rthlr. Gold, 50 Rthlr. Klein Geld und Legatengelder 45 Rthlr. Gold zinsbar zu belegen.
- 7) Berend Anton Wüller zum Seefelderausendeiche hat von den Seefelder Kirchenmitteln auf Petri 1200 Rthlr. Gold zinsbar zu belegen.
- 8) J. H. Rosenbohm auf der Oßernburg hat sofort ein Schulcapital von 40 Rthlr. Gold zinsbar zu belegen.
- 9) Hinrich Wilhelm Rabden zu Waddens hat auf Mahtag d. J. 50 Rthlr. und 300 Rthlr. Waddenser Kanzel, Capitalien zinsbar zu belegen.
- 10) Kruse an der Achternstraße hieselbst hat als Vormund über wehl. Cammerboffen Meine Tochter Wittkin die in No. 47 d. W. N. schon bekannt gemachten 150 Rthlr. Gold annoch sofort zinsbar zu belegen.
- 11) Johann Hirt Krayer zum Abudeich in Stollhamm will seine zu Langwarden belegene Hofstelle mit 18 Jüden Landes, worunter 3 Juch Akgutland von Mahtag 1797 bis dahin 1798 aus der Hand verheuern.
- 12) Der Vormund über wehl. Gerd Haherliche Tochter Witteln, Christoph Sanders jun. zum Weiland hat sofort circa 100 Rthlr. Gold zinsbar zu belegen.
- 13) Johann Philip Koppmann zum Collmar hat 10 Juch Gettweiden und von den auf der Witbedersburg in Afferpacht habenden Ländereyen den Hamm No. 1. sogenannten Herrenorth auf 1 oder mehrere Jahre aus der Hand zu verheuern. Auch hat derselbe als Curator über wehl. Johann Wessing zu Kirchenkircher Wurf Nachlaß auf den 31. d. M. 125 Rthlr. auf den 25. Febr. 75 Rthlr. und zu Petri 400 und einige Rthlr. zinsbar zu belegen.
- 14) Went. Henke Strahlmann Wittwe zu Neusadt hat als Vormünderin ihrer Kinder sofort 500 Rthlr. und zu Mahtag 325 Rthlr. zinsbar zu belegen.
- 15) Es ist neulich die Befriedigung an dem Hesterkamp im hiesigen Holze gewaltfamer Weise zerbrochen und die Schweden geklodten worden. Wer mir den Schwär sicher angiebt, erhält eine Belohnung von 5 Rthlr. Gold. Studenberg.
- 16) Johann Christoph Schwäber, Hausmann zu Hammelwarden will am 4. Febr. Nachmittags 1 Uhr in seinem Hause öffentlich meistbietend verkaufen lassen: 14 süße und rübige Quenen, 25 der dessen 3 und 4jährige Ochsen, 6 2jährige Ochsen, 10 Kuh und Ochsenvinder, 6 hellbraune Hengstfüllen zum Edeit mit Dellen, 4 Mutterfüllen, 1 hellbraunen Wallach 3 Jahr alt, 3 hellbraune Stuten 3 Jahr alt, 8 Stück Schweine und eine trächtige Sau. Die Ochsen können gegen billiges Futtergeld stehen bleiben.
- 17) Hirt. Koopmann zur Wittbäckersburg läset am 2. Febr. d. J. Nachmittags um 1 Uhr durch den Commerciasseffor und Auctionsverwalter Ritscher, öffentlich meistbietend verkaufen: 22 2jährige Ochsen, worunter 4 fetter, 7 2jährige dero, 28 Kühe und Quenen, darunter 4 süße. Einige Kuh und Ochsenvinder, 16 Stück Pferde und Füllen, als: 2 egale schwarze Rutch, Pferde 4 und 5 Jahr alt, 1 schwarze dero mit einer Blasse und 2 weißen Hinterfüßen, 1 schwarze dero mit Blässen, worvon eine trächtig, 1 Schwarzwimmel, 1 Fuchs 6 Jahr alt so zum Reiten geschickt, 1 dero mit einer Bläss, 2 gelbbraune mit Blässen und 4 weißen Füßen, worvon eines trächtig, 1 gelbe 6jährige trächtige Stute, 6 Hengstfüllen von verschiedener Farbe, imgleichen 2 Paß Wehren.
- 18) Joh. Koopmann zu Datsper läset am 10. Febr. d. J. Morgens um 10 Uhr durch den Commerciasseffor und Auctionsverwalter Ritscher, öffentlich meistbietend verkaufen: 73 Stück Horvich, worunter 18 Stück trächtige und süße Kühe, 30 Stück 2jährige Ochsen, 10 2jährige dero, 10 2jährige süße Quenen und 5 Kühe

ber. 30 Stück 3, 4 u. 5jährige Pferde, von verschiedenen Farben und Zeichen. 18 Stück Kühen von verschiednen Farben und Zeichen. 1 Hefwecker, Brandfuchs mit Blase und 2 egalten weißen Hinterfüßen. Ingleichen seine sämtlichen Ländereien auf mehrere Jahre verheuern. Liebhaber wollen sich wegen der großen Anzahl des zu verkaufenden Viehes am obgedachten Tage und Orte zur rechten Zeit einfinden.

19) Henke Böhring zum Neuenbrock läset am 1 Febr. d. J. Nachmittags um 1 Uhr 24 milchende Kühe 30 3 und 4jährige Ochsen 4 verschnittene und 4jährige Quenen, 18 Pferde und Füllen; worunter 2 schwarze egale Kutich Pferde, 4 Jahr alt, öffentlich meistbietend verkaufen, ingleichen einige Ländereien verheuern.

20) Der Bardenflether Armenjurat Joh. Hinr. Bimbe hat 1125 Rthlr. Armen-capitalien zu belegen.

21) Es hat der bebungsführende Kirchjurat J. D. Ortman zu Großenmeer sofort 25 Rthlr. Kirchen- und 5 Rthlr. Armengelder und Montag d. J. 54 Rthlr. Canzelgelder alles Gold zu belegen.

22) Neue Fortepianos' Claviere und Instrumente nach der neuesten Art, sind um billige Preise bey dem Orgelbauer H. R. B. Köster zu Elseth zu haben. Ingleichen sind 2 alte Claviere, welche mit neuen Refor-

nammböden und ganz neuem Bezug von Saiten versehen sind, zu haben, wovon derselbe Nachricht geben kann. 23) Ein, in voriamen Jahre in sehr guten Stand gefestetes, mit neuen Segeln, Anker und Lauen versehenes Nuttschiff pl. m. 10 Jahr alt und 16 Last Nocken groß, welches bisher von dem Schiffer Gerd Müller besahren ist, auch jetzt vor dem Steinhauser Siel liegt, soll verkauft werden. Das Inventarium davon ist bey dem Kaufmann Swart in Neustadt Gödens einzusehen, mit welchem auch accordirt werden kann.

24) Der Glaser Nießki hat von den in Verwaltung habenden Stadt- Paternen-Fond 250 Rthlr. Gold gegen Anfang des Monats März zinsbar zu belegen.

25) Wenn ein junger Mann von geübten Jahren der bey einer Landhandlung in allerlei Geschäften hergekommen ist, und eine gute Hand schreibt, Lust haben sollte, sich anderweitig als Bedienter bey einer Handlung hier im Lande zu engagiren, so kann derselbe sich deshalb mittelst postfreyen Briefen an G. R. Rendorf in Warel der diesermegen Auftrag hat, wenden, und bey demselben die Bedingungen erfahren.

26) Der Maurermeister Spieske jun. hat in seinem Hause in der Baumgarten Straße auf Diern eine Stube nebst Schlafkammer mit Meubeln zu vermietben.

27) Ich habe ein kleines Haus an der langen Straße, worin sich eine Stube und Schlafkammer, beyde mit gegypften Böden, eine kleine helle Küche, ein kleiner Keller, und hinlänglich Bodenraum befindet auf Ostern 1797 anzutreten zu verheuern. Auch habe ich noch einen alten eisernen Ofen, etliche bleyerne Fenster mit und ohne Rahmen und ein paar Stubenhüren zu verkaufen.

28) Johann Stähwe zum Süder-Schwey, hat als Curator über weyland Gerd Vogelgangs Nachlass, auch noch die, vor einiger Zeit ausgedotenen 100 Rthlr. Curatgelder zu 4 Procent zu belegen.

29) Arin von Pant zu Kuhwarden hat zwey Adterhäuser zu vermietben, worin allenfalls 4 Familien Wohnung nehmen können. Besonders wird ein Kupfer oder Fassbinder mit zum Heuersmann gesucht, weil daran in dafem Dorfe gantzlicher Mangel ist.

30) Für das Coster Blankenburg und sonst in Commission hat der Canzelist Erdmann sofort noch einige tausend Rthlr. zinsbar zu belegen.

31) Weyl. Ebie Ahlers Wittme und deren Benstand Joh. Müller lassen am 23ten d. M. in weyl. Ebie Ahlers Hölzungen zu Hoffmoss 3 bis 400 Stämme zum Theil schweren Eichenen Holzes öffentlich gerichtlich verkaufen.

32) Da ich nach Absterben meines weyl. Ehemannes die Buchbinder-Profession noch wie vor fortsetzen werde, so mache ich solches hiemit bekannt, und verspreche denen, welche sich meiner Arbeit bedienen werden, daß nicht allein prompte, sondern auch gute Arbeit durch tüchtige Gesellen erfolgen soll. Auch sind bey mir die gewöhnlichen Schulbücher zu haben.

Delmenhorst.

Weyl. Buchbinders Conr. Died. Köbner Wittme.

33) Joh. Ber. Dehabe zum Großenmeer läset am 7. Febr. d. J. in seinem Hause Nachmittags um 1 Uhr öffentlich meistbietend verkaufen: 30 2- und 3jährige Ochsen, 30 hake Kühe und Quenen, 15 fette Kühe, 27 Pferde, worunter 4 schimmlichte Wallachen, 4 braune dito, 4 schwarze dito, ein Fuchs mit 4 weißen Füßen, 10 zum Reiten geschickt, 4 trachtige Stuten, 4 braune dito, 4 schwarze dito, 4 gelbbraune Hengstfüßen, mit Bläsen und weißen Hinterfüßen, 10 Füllen von verschiedenen Farben und Zeichen.

34) Nicolaus Siegfried Horckmann, zu Delmenhorst, und Jac. Lange zur Hude, haben die schon mehrmals ausgedotene 100 Rthlr. noch zinsbar zu belegen.

35) Weyl. Albert Vogelgang Kinder Vormund Jacob Vogt will des Defuncti Nachlass, als 4 Zugpferde, worunter 2 trachtige, 1 gelbbraunes 2jähriges Mutterpferd, 1 schwarzes Hengst-Enter mit 3 weißen Füßen, 6 milchende Kühe, 3 tiebige Quenen, 4 Kinder, 2 trachtige Schweine, einlge Schaafe, 4 alte Säuse, 1 neuen beschlagenen Wagen, 1 hölzernen dito, 1 Whippe, 1 Pflug, 2 neue Egden, 3 Betten, Leineweg, Manns- und Frauens-Kleidungsstücke, Tische, Schränke und sonstiges Hausgeräth, ingleichen einige Lasten Nocken, Bohnen, Särken und Haber wie auch Heu und Stroh, am 30. Januar d. J. in dem Sterbhaufe zur Wexer Wisch öffentlich verkaufen lassen.

Todes-Anzeigen.

Es hat der Vorsehung gefallen, unsere geliebte Mutter die Wittme Soltan Engelmarageta geb. Janssen am 9. Jan. des Abends um 7 Uhr im 68ten Lebensjahre aus dieser Zeitlichkeit abzurufen, und uns dadurch im tiefen Schmerz zu versetzen, welches wir unsern sämtlichen Verwandten und Freunden biedurch unter Verbitung aller schriftlichen Beileidabergungen bekannt machen.

Oetzbdane und Oberbeich.

Der Verstorbenen nachgelassene Kinder.

Beförderung.

Der ehemalige hiesige Aeltermann Kaufmann Watermuer ist zum Rathsherr ernannt worden.

